



Presseinformation der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ vom 21.06.2018:

## **Starke regionale Präsenz der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ ist gefragt Mit Jugendtheater, Kindermusical und Workshops erfolgreich „on Tour“**

Mit der heutigen Theateraufführung im Linzer Schlossmuseum endete die KiJA Regionaltour 2017/2018 zum Thema „Was heißt hier schon normal?“. An 31 Veranstaltungsorten in allen Bezirken Oberösterreichs waren im zu Ende gehenden Schuljahr rund 6.000 Kinder und Jugendliche sowie Lehrkräfte und Betreuer/innen mit Spannung und Interesse dabei, haben gelacht, aber auch viel diskutiert.

Mit 305 Workshops zu Kinder- und Jugendrechten sowie zu Mobbing- und Gewaltprävention in Schulklassen und 90 Präventionstagen in Kindergärten wurden weitere 5.500 Kinder und Jugendliche in allen Teilen Oberösterreichs persönlich erreicht.

„Die Rückmeldungen der teilnehmenden Schulen, insbesondere der jungen Menschen selbst, sind für die KiJA Ansporn und Auftrag zugleich, auch in Zukunft der regionalen kinderrechtlichen Informations- und Präventionsarbeit einen hohen Stellenwert einzuräumen“, so die Kinder- und Jugendanwältin des Landes OÖ, Mag.<sup>a</sup> Christine Winkler-Kirchberger.

### **Alle Kinder haben die gleichen Rechte!**

„Alle Kinder haben die gleichen Rechte“, so lautet die zentrale Aussage der UN-Kinderrechtskonvention. Auch jene Kinder, die unter „ungewöhnlichen“ Bedingungen aufwachsen, dürfen nicht ausgeschlossen oder diskriminiert werden. Sie müssen vielmehr gestärkt werden, um ihre eigene Identität zu entwickeln und selbst entscheiden zu können, was für sie gut ist. Diese Haltung bildet die Grundlage aller KiJA-Angebote und stand, verpackt in Szenen über Alltagssituationen, auch im Zentrum der Tour „Was ist schon normal?“. Ist es normal, so einen strengen Vater zu haben, der überhaupt nichts erlaubt? Zu hungern, um Schönheitsidealen zu entsprechen? Oder mit einer psychisch kranken Mutter zusammenzuleben?

Das **Musical „Anna und der Wolf – normalerweise im Märchenwald?“ ab 6 Jahren** wurde von Christoph Rabl (Theatergruppe Traumfänger) im Auftrag und mit fachlicher Anleitung der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ erarbeitet. Ebenso wurde das **Theaterstück „Was ist schon normal“ für Jugendliche ab 12 Jahren** von Mathias Schuh (Theatergruppe Theaterachse) basierend auf den Erfahrungen der Einzelfallberatungen der KiJA OÖ produziert.

### **Tour - Resümee**

Der theaterpädagogische Zugang im Rahmen der KiJA Tour hat sich bestens bewährt. Die direkte Darstellung und die realistische Sprachgestaltung werden von den Heranwachsenden gut angenommen. Heikle Themen, Alltagsproblematiken und Hilfsangebote werden aufgezeigt und Impulse für eine weitergehende Auseinandersetzung im Unterricht gesetzt. Die hohe Qualität der KiJA-Theaterstücke ist in oberösterreichischen Schulen bekannt und das Angebot wird auch aufgrund der Regionalität gerne in Anspruch genommen.

### **Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ/KiJA**

4021 Linz, Kärntnerstraße 10

Tel.: 0732/7720/14001

E-Mail: [kija@ooe.gv.at](mailto:kija@ooe.gv.at)

[www.kija-ooe.at](http://www.kija-ooe.at); [www.facebook.com/kija.ooe](https://www.facebook.com/kija.ooe)

Anhang:  
Fotos (Land OÖ/Sabrina Liedl)  
Abdruck honorarfrei